

Konzeption

Was finden wir spannend an unserem Projektthema?

Warum habe ich mich für dieses Thema entschieden und was macht es für mich spannend? Findet die Kernpunkte eures Themas, warum es für euch wichtig oder interessant ist. Dies wird euch helfen, Motivation zu finden, wenn mal etwas nicht ganz so rund läuft.

Was möchten wir mit unserem Projekt herausfinden?

Welche genaue Fragestellung habe ich und was möchte ich darüber lernen? Es ist wichtig, dass ihr eure Forschungsfrage oder euer Entwicklungsziel **so genau wie möglich** eingrenzt. Hierzu ist es auch extrem wichtig, alle Begriffe in eurer Forschungsfrage genau zu definieren, z.B. was ihr unter „nachhaltig“ oder „recycled“ oder „gerecht“ versteht. Viele Begriffe unserer alltäglichen Sprache müssen klarer definiert werden, damit sie untersucht werden können. Außerdem gilt: je enger die Frage oder das Ziel ist, desto tiefergründiger und fundierter werden die Antworten und desto realistischer eine Umsetzung.

Was wissen wir bereits über das Projektthema?

Gibt es schon Informationen oder Forschungsergebnisse dazu? Was wissen andere darüber? Wenn ihr bereits über Vorwissen verfügt, tragt es zusammen. Überlegt dann gemeinsam, wo noch Lücken sind, die geschlossen werden müssen. Eine solide theoretische Vorbereitung eines Projekts ist immens hilfreich. Überlegt beim Zusammentragen eures theoretischen Hintergrunds jedoch immer, **ob ihr die gefundenen Informationen wirklich braucht**. Man kann sich sonst leicht verrennen.

Was müssen wir noch herausfinden? Wo finden wir diese Informationen?

Habt ihr Lücken in eurem Hintergrundwissen identifiziert? Perfekt! Dann kann es weitergehen: Wo kann ich suchen, um die benötigten Daten zu finden? Wen kann ich fragen? Worauf haben wir Zugriff?

Methodik

Welche Daten brauche ich für mein Projekt?

Welche Daten benötige ich, um meine Forschungsfrage zu beantworten? Als Daten ist all das zu verstehen, was ihr selbst herausfinden wollt. Für die Klärung dieser zentralen Frage ist die Definition der Begriffe vonnöten, außerdem die der Fragestellung selbst.

Welche Methode eignet sich?

Soll ich etwas beobachten, messen, Interviews führen oder Umfragen machen? Je nach Art der zu erhebenden Daten muss eine andere Methode gewählt werden. Zum Beispiel kann unbelebte Materie nicht befragt und Gedanken und Ideen nicht vermessen werden.

Was brauchen wir, um mein Projekt durchzuführen?

Welche Materialien, Werkzeuge oder Hilfe von anderen benötige ich? Was davon habt ihr an der Schule? Wobei kann euch ein externer Partner helfen, wie zum Beispiel die Universität oder das IPN? Braucht ihr jemanden, der euch bei der Bedienung von Maschinen oder Software hilft, oder Zugang zu selbiger?

Wie viel Zeit brauchen wir für die Durchführung?

Wie lange werde ich für jede Phase meines Projekts benötigen? Dies ist im Vorfeld manchmal schwierig abzuschätzen. Es ist jedoch sehr sinnvoll, sich zumindest einen anzustrebenden Plan zu erstellen. Hierbei sollte die Zeiteinteilung nach Gewichtung erfolgen. Unterschätzt nicht, wie lange das Erheben von Daten dauert, da hierbei auch immer etwas Unvorhergesehenes passieren kann. Im Zweifelsfalls kann auch im laufenden Projekt immer noch etwas umgeplant werden. Dafür ist es unerlässlich, Prioritäten zu setzen.

Wie können wir die Daten sammeln?

Welche Schritte muss ich konkret unternehmen, um die Daten zu bekommen, die ich brauche? Denkt über eventuelle Teildaten nach. Was müsst ihr selbst erheben, welche Daten können auch durch Literaturrecherche gewonnen werden? (Das ist auch eine häufige Form der Datenerhebung.)

Aufbereitung

Wie werden wir die Daten analysieren?

Was mache ich mit den gesammelten Informationen, um Antworten auf meine Forschungsfrage zu bekommen? Auch zur Beantwortung dieser Frage muss die zentrale Fragestellung geklärt sein. Alle gewonnenen Daten müssen auf eine Art und Weise ausgewertet werden, dass sie zur Beantwortung der Forschungsfrage beitragen.

Wie können wir unsere Ergebnisse am besten zeigen?

Wie präsentiere ich meine Erkenntnisse – vielleicht mit Plakaten, Präsentationen oder anderen Ideen? Denkt hierbei auch an die Aufbereitung des Themas für eine etwaige Abschlussveranstaltung des Seminars, wie etwa eine Ausstellung. Bei der Aufbereitung von Information ist immer die Zielgruppe von Bedeutung: Was ist für den/die Zuhörer:in von Interesse oder Relevanz?

Wer könnte von unseren Ergebnissen profitieren?

Gibt es Menschen oder Gruppen, die von dem, was ich herausfinde, profitieren könnten? Diese Frage kann euch helfen, die Präsentation eurer Ergebnisse zu bestimmen, da sie auf mögliche Zielgruppen hindeuten könnte. Dies können Externe, eure Mitschüler:innen oder auch Schüler:innen aus jüngere Jahrgängen sein, die später selbst das Profilseminar besuchen und die ihr inspirieren und begeistern könnt.